

## **EINLADUNG**

**zu einer Sitzung des Jugendrates**

**am Dienstag, dem 18.10.2022, um 18 Uhr**

**in Remscheid, Rathaus, Theodor-Heuss-Platz 1, 2. Etage, Kleiner Sitzungssaal**

---

Bitte beachten Sie folgende Schutzmaßnahmen vor der Corona-Virus-Pandemie:

Allen Sitzungsteilnehmenden wird das Tragen einer medizinischen bzw. FFP-2-Maske überall dort empfohlen, wo der Mindestabstand von 1,5 Metern nicht eingehalten werden kann.

Eine angemessene Handhygiene, Hust- und Niesetikette sowie das ausreichende Lüften der Sitzungsräume sollten weiterhin beachtet werden.

**Gremienmitgliedern mit Krankheitssymptomen wird dringend empfohlen, den Sitzungen weiterhin fernzubleiben.**

gez. Sofia Rodriguez Eckwert  
Vorsitzende

gez. Maria Münstermann  
Geschäftsführung

## TAGESORDNUNG

### Öffentliche Sitzung

- 1 Feststellung der Anwesenheit
- 2 Änderung/Erweiterung der Tagesordnung
- 3 Niederschrift über die Sitzung vom 27.09.2022
- 4 Vorstellung Projekt NRWeltoffen
- 5 Berichte aus den Projektgruppen
- 6 16/3187 Beantwortung der Anfrage "Beklagenswerter Zustand des Spielplatzes an der Röntgenstraße" der CDU-Fraktion vom 15.09.2022
- 7 Anstehende Termine
- 8 Infos zur Änderung in der Geschäftsführung
- 9 Anfragen, Anträge, Mitteilungen

## Mitteilungsvorlage

Beantwortung der Anfrage "Beklagenswerter Zustand des Spielplatzes an der Röntgenstraße" der CDU-Fraktion vom 15.09.2022

---

### Beratungsfolge

	Gremium	Sitzungstermin	Beratungsform
1	Bezirksvertretung 3 - Lennep	28.09.2022	Kenntnisnahme
1	Jugendrat	18.10.2022	Kenntnisnahme
1	Jugendhilfeausschuss	02.11.2022	Kenntnisnahme

### Öffentlichkeit

Die Beratung erfolgt in öffentlicher Sitzung.

---

### Federführung

2.51.2 Kinder- und Jugendförderung

### Beteiligte Stellen

0.11 Personal und Organisation

1.20 Kämmerei

Technische Betriebe Remscheid

### Finanzielle Folgen und Auswirkungen

#### Voraussichtlicher Aufwand und voraussichtliche Auszahlungen im laufenden Jahr und in Folgejahren

keine

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Ergebnis- und Finanzplan enthalten  
entfällt

**Produkt(e)**

06.03.01 Einrichtungen der Jugendarbeit

**Klima-Check**

Keine Relevanz

**Zeit- und Personalkostenaufwand**

106,00 € (2 Stunden)

**Mitteilung der Verwaltung**

Die nachfolgende Information wird zur Kenntnis genommen.

Die Anfrage der CDU-Fraktion vom 15.09.2022 zum Spielplatz an der Röntgenstraße wird wie folgt beantwortet:

**1. Wie beurteilt die Verwaltung den Zustand des Spielplatzes an der Röntgenstraße?**

Der Spielplatz, der offiziell als Spielplatz „Teichstraße“ (Objektnummer 503 6092.02 in der Spielflächenplanung, siehe DS 17/1909) geführt wird, befindet sich aus fachlicher Sicht in einem ordnungsgemäßen Zustand. Die einzelnen Geräte wie auch die gesamte Anlage (hierzu zählen u.a. die Sitzbänke) befinden sich seit vielen Jahren in der regelmäßigen monatlichen Kontrolle. Sowohl der sicherheitstechnische Zustand der Spielgeräte als auch der allgemeine Zustand z.B. der Fallschutzbereiche, bestehend aus Fallschutzsand, sind nicht zu beanstanden.

In den zurückliegenden Jahren wurden mehrfach Geräte alters- und zustandsbedingt abgebaut bzw. ausgetauscht. So wurden in den Jahren 2010, 2011 und 2012 das Spielhaus, die Rutsche, die Drehscheibe und als letztes die Hängematte erneuert.

Im Zusammenhang mit dem Zustand des Spielplatzes sind allerdings zwei Punkte erwähnenswert, die im weitesten Sinne einen Mangel darstellen. So lässt der optische Zustand der Bankbelattung zu wünschen übrig. Bei einer der vorhandenen Bänke ist zudem ein Fundament abgesackt, die Bank hat infolge dessen einen leichten Schiefstand. Diese Bank, wie auch die übrigen Bänke, sind im kommenden Frühjahr für eine generelle Überholung bzw. Erneuerung vorgesehen. Bei dem zweiten Punkt handelt es sich um den vorhandenen sogenannten Spieltisch mit seinen vier Sitzplätzen und um eine Tischtennisplatte. Beide Einbauten sind bereits mehr als 20 Jahre alt. Entsprechend hat die Witterung ihre Spuren hinterlassen. Da beide Platten keine Sicherheitsmängel aufweisen, wurden sie bisher nicht abgebaut. Dies auch deshalb, da auf ihnen Taschen oder ähnliche Dinge abgestellt oder auch Sachen ausgebreitet werden können. Als alternative Sitzgelegenheit können sie ebenfalls fungieren. Ansonsten sind beide Platten sicherlich gewissermaßen aus der Zeit gefallen, da bei beiden Platten zu keiner Zeit eine typische Nutzung bzw. Bespielung zu beobachten war. Vor dem beschriebenen Hintergrund wurde jedoch auf eine ersatzlose Entfernung verzichtet.

## 2. Sind hier Maßnahmen geplant, um den Spielplatz aufzuwerten und für spielende Kinder attraktiver zu machen? Werden in absehbarer Zeit beispielsweise hier neue Spielgeräte aufgestellt?

Das Verfahren und die Entscheidungen bezüglich der Priorisierung der Instandsetzungen und Ersatzbeschaffungen der Spiel- und Bolzplätze bewegen sich im finanziellen Rahmen des Investitionsplans.

An investiven städtischen Mitteln für die Erneuerung von Spiel- und Bolzplätzen stehen jährlich insgesamt 220.000 € im Investitionsplan zur Verfügung:

Grundlegende Instandsetzung von Spielplätzen:	140.000 €
Herrichtung von Bolzplätzen	10.000 €
Sanierung von Spielplätzen	30.000 €
Ersatzbeschaffung neuer Spielgeräte	20.000 €
Planungsleistungen der TBR für Spiel- und Bolzplätze	20.000 €

Die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel für die Herrichtung/Instandsetzung von Kinderspielplätzen wurden zuletzt gemäß Haushaltsbegleitantrag 2019/2020 von 40.000 € auf 140.000 € erhöht. Die Mittel konnten in den vergangenen Haushaltsjahren nicht immer in voller Höhe verausgabt werden, deshalb mussten so zuletzt bei der Herrichtung/Instandsetzung von Kinderspielplätzen insgesamt rd. 180.000 € von 2021 nach 2022 übertragen werden.

Im Herbst erstellen die Technischen Betriebe Remscheid TBR in Abstimmung mit dem Fachdienst Jugend eine Übersicht der Spiel- und Bolzplätze in Remscheid, für die Instandsetzungs- oder Ersatzbeschaffungsbedarf besteht. Für diese Plätze wird der Handlungsbedarf ermittelt und die hierfür erforderlichen Kostenschätzungen werden vorgenommen. Auch werden die aktuellen Daten (Anzahl der Kinder im Einzugsgebiet, Zustand, Inanspruchnahme, Spielplätze in der Nähe) erhoben.

Die Planungen der Maßnahmen werden in der Regel im Januar des Jahres dem „Arbeitskreis Spielplätze“ des Jugendhilfeausschusses vorgelegt und besprochen. In diesem Arbeitskreis sind neben den Vertreter/innen des Jugendhilfeausschusses auch Vertreter/innen des Jugendrates, des Fachdienst Jugend und der Technischen Betriebe Remscheid. Sie beraten gemeinsam, für welche Plätze der größte Handlungsbedarf besteht und schaffen damit die Grundlage für den Maßnahmenkatalog Spielplätze. Dieser Maßnahmenkatalog wird dann mit dem entsprechenden Kostenrahmen dem Jugendhilfeausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der Spielplatz „Teichstraße“ an der Röntgenstraße wird im Januar 2023 in der Sitzung des Arbeitskreis Spielplätze ebenfalls einer Einschätzung und Priorisierung unterzogen werden.

In Vertretung

Neuhaus  
Beigeordneter

Mast-Weisz  
Oberbürgermeister